

**28. Yacht Meisterschaft der Meister  
Hamburger Außenalster  
27. und 28. Oktober 2007**

Pressemitteilung 04/07

**Olympioniken nach Favoritensturz unter sich:  
Ulrike Schümann triumphiert im Traumfinale auf der Alster**

Hamburg, 28. Oktober 2007 – Dem Favoritensturz folgte ein olympisches Finale und der erste Sieg einer Frauenmannschaft in der Geschichte der Yacht Meisterschaft der Meister: Nachdem die Mannschaft von Titelverteidiger Carsten Kemmling (Hamburg) am Sonntag Vormittag in der Zwischenrunde ausgeschieden war, gab es für die erfolgreichsten Olympia-Mannschaften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV) bei der Kultregatta auf der Hamburger Außenalster kein Halten mehr.

Die bereits für die olympische Segelregatta 2008 vor China qualifizierte Yngling-Mannschaft um Steuerfrau Ulrike Schümann (Berlin) und das Tornado-Team Johannes Polgar/Florian Spalteholz (Kiel) mit Taktikerin Kathrin Kadelbach (Berlin) segelten souverän in das 28. Finale der Meister-Regatta. Den Kampf der Geschlechter gewannen Ulrike Schümann, Julia Bleck und Ute Höpfner, die Johannes Polgar und seiner Crew mit 2:0 keine Chance ließen. Im zweiten und entscheidenden Duell kosteten gleich zwei Regelverletzungen Polgars Mannschaft die Chance zum Ausgleich. Weil der Kieler seinen ausstehenden Penalty im Herzschlagfinale kurz vor der Zielgeraden nicht ordnungsgemäß absolvierte, sprach die Jury den Sieg den Damen zu. „Wir freuen uns tierisch, dass nach einigen Patzern am Ende alles gepasst hat. Das ist ein traumhafter Abschluss für eine super Saison und eine tolle Motivation für unseren Countdown zu den Olympischen Spielen“, sagte Ulrike Schümann nach dem hochspannenden Finale.

Der Finaltag hatte bei Bilderbuchwetter und zwei bis drei Windstärken mit einer Überraschung begonnen: Der dreimalige Meister-Sieger Carsten Kemmling und seine Vorschoter Peter Stein und Kai Kemmling mussten sich bereits in der Zwischenrunde aus dem Wettbewerb verabschieden. „Unsere Starts waren eigentlich super“, sagte Kai Kemmling, „aber die anderen Teams hatten offenbar einen besseren Plan für den Kurs.“ Bei strahlendem Sonnenschein, aber anspruchsvollen böigen Bedingungen fanden die olympischen Seglerinnen und Segler den schnelleren Weg über die kurzen Kurse direkt vor den Stegen des veranstaltenden Hamburger Segler-Clubs (HSC) und einigen hundert Zuschauern.

30 Crews waren am Samstag in die Yacht Meisterschaft der Meister gestartet, darunter auch Altmeister Thomas Friese. Der 64 Jahre alte Hamburger Modekaufmann war in diesem Jahr erfolgreichster Hochseesegler im Feld der 90 Segler und Seglerinnen aus ganz Deutschland und kämpfte sich bis ins Kleine Finale, das er gegen die bayerische Mannschaft um 49er-Steuermann Leopold Fricke vom Chiemsee mit 1:0 gewann.

Die Sieger der Yacht Meisterschaft der Meister wurden traditionell am Sonntagnachmittag gegen 16 Uhr auf der Hamburger Bootsausstellung in Halle 8 im Jollen-Center mit dem hanseboot-Pokal geehrt. Den Preis übergab Hamburgs Bildungs- und Sportsenatorin Alexandra Dinges-Dierig, die auch selbst bei den Rennen zur Yacht Meisterschaft der Meister zu Gast war.

#### ENDERGEBNIS YACHT MEISTERSCHAFT DER MEISTER 2007

1. Ulrike Schümann, Julia Bleck/Ute Höpfner (Berlin; Verein Seglerhaus am Wannsee)
2. Johannes Polgar/Florian Spalteholz/Kathrin Kadelbach (Kiel/Norddt. Regatta-Verein)
3. Thomas Friese/Michael Ilgenstein/Mitja Meyer (Hamburg/Hamburger Segel-Club)
4. Leopold Fricke/Lorenz Huber/Sebastian Zipplies (Rimsting; Chiemsee Yacht Club)

**Aktuell:** Das angehängte aktuelle Foto ist für redaktionelle Verwendung honorarfrei. Es wäre schön, wenn Sie den Copyright-Hinweis Yacht/Kiesel verwenden können.

#### **Presseinformationen & Organisation vor Ort:**

Yacht, Nadine Timm, Tel.: 0172/4024704  
Pressebüro im HSC: 0171 / 8379497